

F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓜ

Paul Wolters

Eine archaische Jünglings-Statue
in der K. Glyptothek zu München

Mit 2 Lichtdrucktafeln und 7 Textbildern

Folio. Elegant broschiert M. 4.—

Sonderdruck aus Brunn-Arndt's Denkmälern griechischer und römischer Skulptur

Christlicher Bücherschatz für 1913

Ⓜ

Der allbekannte Weihnachtskatalog des deutsch-evangelischen Hauses, der „Christliche Bücherschatz“, der von Jahr zu Jahr sich größter Sympathie bei den Freunden guter, ernster Literatur erfreut — seine Verbreitung stieg im Vorjahr auf 37 786 Expl. (gegen 31 600 Expl. im Jahre 1911) — wird Anfang November im 35. Jahrgange erscheinen. Die Ausstattung ist die altbewährt gute. Der Umschlag wird in 5 Farben ausgeführt nach einem Original vom Kunstmaler Rohmeyer. Probeabzug desselben versende ich auf Wunsch kostenlos.

Das Sortiment

wird den „Christlichen Bücherschatz“ neben den allgemeinen Weihnachtskatalogen nicht entbehren können. Jeder Sortimentler hat wenigstens einige Kunden, denen ein Spezialkatalog über das große Gebiet der christlichen Literatur erwünscht wäre.

Bezugspreise: 1 Ex. 40 Pf. bar, 10 Ex. 3 M. bar, 50 Ex. 7 M. bar, 100 Ex. 10 M. bar.

Der Verlag

wird — soweit er gehaltvolle Literatur fürs deutsche Haus erscheinen läßt — den „Christlichen Bücherschatz“ als wirkungsvolles Mittel zur Ankündigung guter älterer oder neuerer Bücher mit Erfolg benutzen können.

Inseratpreise pro Tausend: $\frac{1}{4}$ Seite 3 M., $\frac{1}{2}$ Seite 1.80 M., $\frac{3}{4}$ Seite 1 M. Titel werden kostenlos aufgenommen, Besprechungszeilen zu den Titeln 50 Pf., bei 30000 Auflage 60 Pf. bei höherer Auflage. Rezensionsexemplare werden bis Ende September berücksichtigt.

H. G. Wallmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Seeburgstr. 100.